

Zwölftes Kapitel.

Von den Wandschafen in Neapel.

- 1) Alterthum des Gebrauchs die Schafe in Apulien und Abruzzo wandern zu lassen.
- 2) Racen der neapolitanischen Schafe.
- 3) Die Art diese Thiere zu halten.
- 4) Nützlichkeit des Salzes für die Heerden.
- 5) Qualität der apulischen Wolle.
- 6) Schur, Milch und Fleisch der Schafe.
- 7) Weideplätze der Wandschafe; Wege für dieselben.
- 8) Verordnungen, Privilegien und Abgaben der Wandschafe in Apulien; Einfluß derselben auf Ackerbau und Bevölkerung.

1) Bisher hatten wir sehr wenig Nachrichten über die Wandschafe in Spanien; Darluc ist der erste, welcher von den Wanderungen der Schafe an den Rhonemündungen gesprochen hat. Kein französischer Schriftsteller hat über die Schafe im Königreiche Neapel und über das Wandern dieser Thiere, welche jährlich aus Abruzzo nach Apulien ziehen, geschrieben. Ich hielt es also nicht für unzulässig, nachdem ich von einem in Spanien herrschenden und

in